

**Oberst**

## **Alfred Druffner**

geb. 28.05.1904 Denkendorf

gest. 30.09.1943 Borissow

### **Kommandeur des G.R. 519**

RK 06.04.1943 Major

343. EL 30.11.1943 Oberst



**Heer**

### **Auszeichnungen**

#### **Eichenlaub posthum**

EK II am 20.12.1940

EK I am 06.08.1941

DK in Gold am 27.10.1941

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber 1940

Dienstauszeichnung III. Klasse am 02.10.1936

Ostmedaille am 21.07.1942

### **Beförderungen**

1927 Leutnant

1930 Oberleutnant

1935 Hauptmann

1940 Major

1942 Oberstleutnant

1943 Oberst

Druffner trat 1922 in das I.R. 13 ein. Fünf Jahre später wurde er Oberleutnant und 1935 Hauptmann und Führer der 14. (Panzerabwehr) Kompanie / I.R. 109. Nach dem Westfeldzug wurde er Bataillonskommandeur und 1942 Kommandeur des G.R. 519. Für die Leistungen seiner Soldaten und für seine persönliche Tapferkeit wurde ihm am 8. April 1943 das Ritterkreuz verliehen. Als Oberst gelang es ihm im Sommer 1943 mit einer Kampfgruppe eine wichtige Ortschaft zurückzugewinnen. Alfred Druffner fiel im November 1943 bei einem sowjetischen Angriff bei Borissow. Posthum wurde ihm am 30. November 1943 das Eichenlaub verliehen.